

Pressemitteilung der Stadt Freilassing

22.04.2021

Pressestelle der Stadt Freilassing
Münchener Straße 15
83395 Freilassing
Tel. (08654) 3099-302/-303
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de
Internet: www.freilassing.de

Städtische Grünflächen für mehr Artenvielfalt

Handbuch soll bei der ökologischen Pflege kommunaler Flächen unterstützen

In ganz Bayern kommt den Bauhöfen bei der Schaffung und Erhaltung von wertvollen Lebensräumen für Tiere und Insekten eine besondere Rolle zu. Ein Praxis-Handbuch für Bauhöfe dient nun auch den Freilassinger Stadtgärtnern als Leitfaden zur ökologischen Pflege der städtischen Grünflächen. Das Bayerische Umweltministerium und die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in Laufen ANL stellen die Arbeitshilfe kostenfrei zur Verfügung und unterstützen nun bei der Umsetzung.

Tipps zu Saatgut und Mähgeräte

Bei sonnigem Frühlingwetter übergab die Freilassinger Stadträtin und Umweltreferentin Stefanie Riehl das Praxis-Handbuch an die Stadt Freilassing. „Im Rahmen des ‚Blühpakt Bayern‘ des Bayerischen Umweltministeriums unterstützen wir Kommunen dabei, ihre Grünflächen nach ökologischen Kriterien zu pflegen oder neu anzulegen“, erklärt Stefanie Riehl in ihrer Funktion als Mitarbeiterin der ANL. Der vor einigen Jahren umgestaltete Mozartplatz diene als optimale Kulisse für die Übergabe der Arbeitshilfe an die Stadtgärtner. „Der Ordner vermittelt Praxiswissen mit vielen Fotos sowie Grafiken und ist sogar outdoor-tauglich. Ich freue mich, wenn die Stadtgärtner das Handbuch verwenden und mithelfen, die Artenvielfalt in Freilassing zu fördern“, so Riehl.

Neben allgemeinen Erläuterungen zu den Vorteilen einer ökologischen Pflege für Tiere und Pflanzen enthält das Handbuch beispielsweise Tipps und Anregungen für Saatgut, insektenfreundliche Mähgeräte und Hilfestellungen im Umgang mit unerwünschten, die Artenvielfalt reduzierenden, Pflanzen.

Mehr attraktive Aufenthaltsbereiche

Stadtgärtner Anton Neuer war selbst an der Erstellung des Handbuchs beteiligt. Als Hauptdarsteller von Lehrfilmen übernimmt er sogar eine Vorbildfunktion für Bauhöfe

in ganz Bayern. „Mir ist wichtig, dass die Verantwortlichen für kommunale Grünflächen ein Ziel haben und eine gewisse Leidenschaft für beispielsweise den Blütenreichtum entwickeln. Der Schutz der Artenvielfalt wird immer wichtiger, da möchten wir natürlich unseren Beitrag leisten“, erklärt Anton Neuer.

Auch Bürgermeister Markus Hiebl unterstützte das Projekt von Beginn an. „Freilassing ist eine lebenswerte Stadt. Wo wir allerdings noch Nachholbedarf sehen, sind attraktivere und qualitativ hochwertigere Begegnungs- und Aufenthaltsflächen. Da spielt natürlich das Stadtklima und die ökologische Gestaltung auf den Grünflächen eine große Rolle“, stellt das Stadtoberhaupt fest. „Wir stehen hier im Mozartplatz, der vor einigen Jahren auch mit Hilfe vieler Ehrenamtlicher durch die Initiative ‚Der Mozartplatz blüht auf‘ eine große Aufwertung erfahren durfte. Nun kann ich mir diesen ökologischen Gedanken für das ganze Stadtgebiet vorstellen“, freut sich Bürgermeister Markus Hiebl auf die Umsetzung der Ideen aus dem neuen Praxis-Handbuch.



BU:

Von links: Umweltreferentin Stefanie Riehl, Gerhard Auer vom Stadtentwicklungsbeirat für den Bereich ‚Umwelt und Natur‘, Bürgermeister Markus Hiebl, Stadtgärtner Anton Neuer, Bauhofleiter Andreas Kellner und Stadtgärtner Josef Feil.

Hinweis: Fotos dürfen nicht archiviert werden und sind nur zur einmaligen Verwendung im Rahmen der aktuellen Berichterstattung gestattet!